



## Wie liest eine Bank einen Businessplan? BPW – Finanzforum 2010

**Referent: Elmer Staudt**  
 Berliner Volksbank eG  
 Abteilungsdirektor  
 Leiter GründerCenter Brandenburg  
 Brandenburger Straße 30-31  
 14641 Potsdam  
 Telefon: (030) 30 63-42 28  
 Telefax: (030) 30 63-42 59  
 eMail: elmer.staudt@berliner-volksbank.de  
 Internet: www.berliner-volksbank.de

09.03.2009

Wir denken mit. Berliner Volksbank

## Wer will eigentlich was?



### • Ziele des Gründers

- Idee/Vision erfolgreich umsetzen
- Kundennutzen
- Marktdurchdringung

### • Erwartungen der Bank

- Ertragschancen
- Risikominimierung
- Plausibilität

passen (nicht?) zusammen

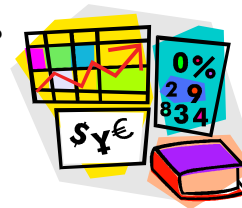
09.03.2009

Wir denken mit. Berliner Volksbank

## Kernfragen



- Was ist ein Businessplan ?
- Wozu dient der Businessplan ?
- Für wen ist der Businessplan ?



09.03.2009

Wir denken mit.  Berliner Volksbank

## Übersicht



- **Zusammenfassung**
- **Angaben zur Person**
- **Qualifikation / Lebenslauf**
- Darstellung des Vorhabens
- Die Idee / Das Produkt / Das Projekt
- **Der Markt**
- Angaben zum Unternehmen
- Rechtsform
- Standort (Geschäftslage)
- Unternehmensorganisation
- Umweltschutz
- **Wirtschaftliche Durchführbarkeit**
- **Investitionsplanung**
- **Kapitalbedarfsplanung**
- **Rentabilitäts-/Liquiditätsplanung**
- Chancen / Risikoanalyse
- **Ausblick**
- Erforderliche Unterlagen

09.03.2009

Wir denken mit.  Berliner Volksbank

## Was macht die Bank mit dem Businessplan???????



09.03.2009

Wir denken mit.  Berliner Volksbank

## Wenn der Banker einen Businessplan liest, weiß er nicht immer:



- wie das Unternehmen irgendwann einmal aussehen wird
- was getan werden soll, um das Unternehmen auszubauen
- was getan werden kann, wenn es mal zufällig anders kommt

- folglich die Geschäftsplanung nicht (nur) auf die Zahlenerwartung der Bank ausrichten!
- offener und realitätsnaher Umgang mit Chancen und Risiken verdeutlichen
- permanente Optimierung im Blick haben, insbesondere Entwicklung des Unternehmers selbst

09.03.2009

Wir denken mit.  Berliner Volksbank

## Fazit:

- beachten: Banker sind nicht allwissend
- Zahlen sind wichtig, aber auch ihr Zustandekommen
- Besonderheiten erläutern
- Ein Businessplan braucht Zeit
- Ein guter BP ist die beste Basis für ein Controlling

die Bank liest einen Businessplan

1. Regel: zurück zum und gründlich

die Bank liest einen Businessplan

wenn der Businessplan

- > verständlich geschrieben, klar gegliedert
- > logisch aufgebaut ist

es muss nachvoll-

die Bank liest einen Businessplan

um sich ein Bild zu machen von der

Gründerperson (Bioskizze)

beruht das Vorhaben auf realistischen Zahlen und ist durchdacht

die Bank liest einen Businessplan

um sich ein Bild zu machen vom Vorhaben

die Bank liest einen Businessplan

ist das Vorhaben finanzierbar?

- > Kapitalbedarf des Vorhabens deckbar
- > Kapital ist durch Bankkredit erhaltbar
- > Chancen / Risiken
- > Sicherheiten

die Bank liest einen Businessplan

was spricht für das Vorhaben? (Erfolgsfaktoren)

- > wirtschaftliche Umfeld-/Situationsanalyse
- > qualitativer Kapitalbedarf

die Bank liest einen Businessplan?

was spricht gegen eine Begleitung? (Risiken)

- > unzureichende Vorbereitung
- > keine ausreichende Kenntnisse des Marktes
- > unklare Verantwortlichkeiten
- > unzureichende Sicherheiten
- > unzureichende Kenntnisse des Bankwesens

09.03.2009

Wir denken mit. Berliner Volksbank

## Fehler vermeiden, damit die Bank den Businessplan richtig liest

**Ablehnungsgrad 70 -80%**

Gründer Center Brandenburg

### Gewichtung von Ablehnungsgründen

Ablehnungsgrund	Gewichtung
Konzept (unvollst. / Markt/Branche/Standort/ Konkurrenz/Rechtsform)	33%
Unternehmereigenschaft	26%
Vollexistenz (HHR/KD)	19%
Zahlen (zu optimistisch/unplausibel)	17%
sonstige	5%

09.03.2009

Wir denken mit. Berliner Volksbank

Ihre Bank



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

Wir freuen uns auf Sie !

Ihre  
Berliner Volksbank

09.03.2009

Wir denken mit.  Berliner  
Volksbank